

### **Flächenwidmungsplanänderung**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der **Gpn. 399/1 und 399/2, beide KG Obergaimberg**, von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ laut Planentwurf vom 14.12.2010, beschlossen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich der **Gpn. 306/1, 307/1 und 307/7, alle KG Untergaimberg**, von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ lt. Planentwurf vom 15.03.2011, beschlossen.

### **Bebauungsplan**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den geänderten Zweitentwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Gp. 399/2, Katastralgemeinde Obergaimberg, vom 28.02.2011 ab dem Tag der Kundmachung durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Gp. 399/2, KG Obergaimberg, einstimmig genehmigt.

### **Wildbachverbauung**

Das Ploiertalbachl wurde vergangenes Jahr (2010) teilweise verbaut. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass diese Maßnahmen nicht ausreichend sind. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Osttirol, zu beauftragen, ein Verbauungsprojekt für das „Ploiertalbachl“ (Pichlertal) samt Finanzierungsvorschlag auszuarbeiten.

### **Gehsteig Zettersfeldstraße**

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme dafür aus, einen erhöhten Gehsteig bei der Gaimbergstraße L73 (Zettersfeldstraße) von der Untergaimberger Brücke bis zur Bushaltestelle Dorfstraße lt. Planentwurf des BBA-Lienz im Jahr 2012 zu errichten.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, im selben Jahr den bestehenden Gehsteig vom Haus Jeller (Zettersfeldstraße 22) bis zur Gemeindegrenze Gaimberg-Lienz zu verlängern. Mit der Stadtgemeinde Lienz wird abgeklärt, ob ein gleichzeitiger Ausbau des Gehsteiges auf Gemeindegebiet von Lienz möglich ist.

### **Umbau Recyclinghof**

Der Bauausschuss hat eine Abtrennung des Recyclinghofs und die Anbringung von Stellagen vorgeschlagen, um die Räumlichkeiten besser nutzen zu können. Für die Vereine sollen dadurch Ablageflächen für das Kirchtagsinventar geschaffen werden. Man ist übereingekommen, dass ca. ein Viertel des Platzes für die Vereine vorgesehen werden soll (Inventar Kirchtag, Ausschankwagen). Im Gegenzug haben sich die Vereine bereiterklärt, beim Umbau mitzuhelfen.

Auftragsvergaben: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Lieferung und Montage der Trennwand die Fa. Holzbau Duregger zu beauftragen. Für die Lieferung der erforderlichen Kragarmständer/Tragarme und Stellagen wurde die Fa. Toolpark beauftragt. Die Kunststoffboxen/Lagerboxen wurden bei der Fa. Europlast bestellt. Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf ca. € 18.000,--. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte aus dem ordentlichen Haushalt und Bedarfszuweisungsmittel vom Land Tirol.

### **Unterstützung der Wien-Aktion 2011**

Der Gemeinderat genehmigt für die Gaimberger TeilnehmerInnen der Wien-Aktion der Hauptschule Egger-Lienz einen Zuschuss von € 30,--/pro Person.

### **Betreuung der Sonnenwege**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Simon Glantschnig als Betreuer der Wanderwege bzw. Sonnenwege für die Sommermonate 2011 bei der Gemeinde als geringfügig Beschäftigten anzustellen.

### **Turnsaal-Mehrzweckgebäude**

Bei der Gemeindeklausur hat sich die Notwendigkeit eines Mehrzwecksaales für die Gemeinde Gaimberg herausgestellt. Die Bürgermeisterin hat daher vorgeschlagen, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Alle Ideen sollen zusammengetragen und diskutiert werden.

Die Bürgermeisterin wird einstimmig vom Gemeinderat beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss, verschiedene Varianten für die Errichtung eines Turnsaales mit Mehrzweckfunktion auszuarbeiten.